



## 158. Rüttschiessen

Mittwoch vor Martini, 10. November 2021

**Zusammenfassung Festansprache von Abt Christian Meyer, Benediktinerkloster Engelberg**  
(es gilt das gesprochene Wort)

SPERRFRIST bis 10. November 2021, 15.00 Uhr

Engel haben in der Geschichte Engelbergs schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Grund genug für Abt Christian Meyer, diese himmlischen Wesen in seiner Festansprache anlässlich der Rütli-Schützengemeinde zu thematisieren. Zum einen hatten Engel bei der Gründung des im vergangenen Jahr sein 900-Jahre-Jubiläum feiernden Benediktinerklosters Engelberg eine herausragende Bedeutung. Und zum andern ist es ein Engel, der seit Jahrzehnten auch die Rüttschützen des Klosterdorfes auf ihrer jährlichen Rütlifahrt am Mittwoch vor Martini begleitet. Sowohl die erste als auch die aktuelle Standarte der Engelberger Rüttschützen trägt einen Engel als Sujet. «Engel sind eigenständige Wesen, die eingreifen, die kämpfen, die schützen und auch den Weg weisen, wenn man die Beziehung mit ihnen pflegt. Trotzdem lassen sich Engel von uns Menschen nicht einfach vereinnahmen. Sie sind selbständige Wesen und haben wie wir Menschen ihren eigenen Charakter: Mal sind sie dickköpfig und stur, mal vermittlungsfreundlicher, mal beweglicher und manchmal zwingen sie uns auf den rechten Weg. Der Engel auf der Standarte unserer Rüttschützen ist ein Zeichen für das eigenständige Leben und Denken. Er stellt sich nie gegen das Leben, sondern auf die Seite des Lebens und dessen, was Leben ermöglicht. Engel tun dies nicht auf Kosten von anderen, sondern zum Wohle aller. Ich glaube, dafür stehen alle Engel und Heiligen, die das Patronat über die Waffen innehaben. Wie zum Beispiel der heilige Martin, der als ehemaliger Soldat mit dem Schwert seinen Mantel geteilt und uns damit ein Zeichen der Nächstenliebe gegeben hat.»

### **Abt Christian Meyer OSB Benediktinerkloster Engelberg**

Abt Christian Meyer stammt aus der Stadt Basel und wurde am 13. Januar 1967 geboren. Er trat im Jahre 1988 in das Kloster Engelberg ein, wo er 1989 die Profess ablegte. 1992 weihte ihn Alt-Bischof Anton Hänggi in St. Marien in Basel zum Diakon. Zwei Jahre später wurde er durch Weihbischof Paul Vollmar in Engelberg zum Priester geweiht. Seine theologischen Studien machte er in Luzern und Rom. Abt Christian absolvierte in den Jahren 1993 bis 1994 das Pastoraljahr in Uster (Zürich). Am 26. November 1996 ernannte ihn sein Vorgänger, Abt Berchtold Müller, zum Pfarrer von Engelberg. In der Klostersgemeinschaft übte er zuerst das Amt des Sozios des Novizenmeisters aus, um später selber als Novizenmeister tätig zu sein. Im Jahr 2007 wurde Christian Meyer Dekan des Kantons Obwalden. Am 27. November 2010 wählten ihn seine Mitbrüder zum 59. Abt des Benediktinerklosters Engelberg.